

Ricercar, Toccata und Passacaglia

Werktitel: Ricercar, Toccata und Passacaglia

Untertitel: Für Ensemble

Opus Nummer: WV 38

KomponistIn: [Cerha Friedrich](#)

Entstehungsjahr: 1951-1952

Dauer: 12m

Genre(s): Neue Musik

Subgenre(s): Modern/Avantgarde Tradition/Moderne

Gattung(en): Ensemblesmusik

Besetzung: Trio

Besetzungsdetails:

Flöte (1), Viola d'amore (1), Laute (1)

1. Fassung (1951): Flöte (1), Viola d'amore (1) doppelchörige Laute (1)

2. Fassung (1952): Flöte (1), Viola d'amore (1), Cembalo (1)

Art der Publikation: Verlag

Titel der Veröffentlichung: Ricercar, Toccata und Passacaglia (1951/52)

Verlag/Verleger: [Doblinger - Musikhaus und Verlag](#)

Bezugsquelle: [Doblinger Verlag](#)

Manuskript (Autograf): [Archiv der Zeitgenossen](#)

Ansichtsexemplar: [Österreichische Nationalbibliothek](#)

Ansichtsexemplar: [mdw - Universitätsbibliothek](#)

Abschnitte/Sätze

I. Ricercar | II. Toccata | III. Passacaglia

Beschreibung

"Bereits 1951/52 entstanden, erfüllt dieses Werk die steigende Nachfrage nach

zeitgenössischen Kompositionen für Alte Instrumente. / „Die meisten seiner Violinstücke hat Cerha ursprünglich für sich selbst geschrieben, in den 1940er und 1950er Jahren trat er selbst mit der Geige auf. Wie das geklungen hat, zeigt seine „Ricerca, Toccata und Passacaglia“. Stilistisch erinnert es an Hindemith und Strawinsky, auch der nach dem Krieg ungemein populäre Wolfgang Fortner scheint als Vorbild durch, und die Besetzung mit ‚alten Instrumenten‘ erinnert sogar an die Musik der kirchenmusikalischen Erneuerungsbewegung.“ (Ensemble 5/2014) // „Die Komposition ist ein modernes Kunstwerk für fortgeschrittene Instrumentalisten, das in eine traditionelle Form eingebettet wurde.“

Flöte aktuell 3/2014, Doblinger Verlag, abgerufen am 16.02.2023 [

<https://www.doblinger.at/Ricerca-Toccata-und-Passacaglia-1951-52/06-00745>]

Weitere Informationen: cerha-online.com

Uraufführung (1. Fassung)

24. Februar 1956 - Musikverein Wien

Mitwirkende: Albert Scheit (Flöte), Karl Stierhof (Viola d'amore), Carl Dobrauz (doppelhörige Laute)